

**Verwaltungsvorschrift
des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen
zur Änderung der Verwaltungsvorschrift zur Haushalts- und
Wirtschaftsführung 2005**

Az.: 22-H1200-230/21-52442

Vom 17. Oktober 2005

I.

Nummer 3.1 Satz 1 bis 4 der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Haushalts- und Wirtschaftsführung 2005 ([VwV-HWiF 2005](#)) vom 16. Juni 2005 (SächsABl. S. 558) wird wie folgt gefasst:

„Zur anteiligen Kompensation der aufgrund der Steuerschätzung vom Mai 2005 zu erwartenden Ausfälle bei Steuern und steuerinduzierten Einnahmen sind durch die Ressorts Einsparungen nach § 41 SÄHO in Höhe von 60 Mio. EUR zu erbringen. Der Gesamtbetrag verteilt sich wie folgt auf die Einzelpläne:

	– TEUR –
Epl. 02 (SK)	423,5
Epl. 03 (SMI)	10 474,5
Epl. 04 (SMF)	4 466,0
Epl. 05 (SMK)	3 958,8
Epl. 06 (SMJus)	2 393,2
Epl. 07 (SMWA)	10 518,8
Epl. 08 (SMS)	3 299,5
Epl. 09 (SMUL)	12 558,8
Epl. 12 (SMWK)	11 906,9.

Die Einsparbeträge sind in den Hauptgruppen 5 und 6 zu erbringen. Das SMF kann Ausnahmen zulassen.“

II.

Diese Verwaltungsvorschrift tritt mit Wirkung vom 17. Oktober 2005 in Kraft.

Dresden, den 17. Oktober 2005

Der Staatsminister der Finanzen
Dr. Horst Metz